

Österreich Notebook für Bürger

[1.9.2008] Ein Notebook mit integriertem Lesegerät für die österreichische Bürgerkarte sowie mit vorinstallierter Software zur Abwicklung von elektronischen Behördenwegen hat das Unternehmen Fujitsu Siemens Computers Österreich vorgestellt.

Die Nutzung von E-Government-Anwendungen soll österreichischen Bürgern künftig noch einfacher gemacht werden. Das Unternehmen Fujitsu Siemens Computers Österreich hat dazu das Notebook AMILO Pi2550 mit integriertem Kartenlesegerät sowie vorinstallierter Software zur Abwicklung von elektronischen Behördengängen entwickelt. Laut Fujitsu Siemens Computers Österreich ist das Notebook optimal auf die Nutzung der Bürgerkarte abgestimmt und kann ab Inbetriebnahme für alle Bürgerkartenanwendungen genutzt werden. Christian Rupp, Sprecher der Plattform Digitales Österreich im Bundeskanzleramt, erklärt: "Innovative Ideen wie ein Notebook, welches die Nutzung der Bürgerkarte erleichtert und somit die Türe zu E-Government öffnet, begrüßen wir sehr. Denn wir wollen eine Informationsgesellschaft für alle Österreicher und Österreicherinnen." Das Notebook soll ab Anfang September zunächst in limitierter Auflage in allen Media Märkten in Österreich erhältlich sein. (bs)

<http://www.digitales.oesterreich.gv.at>

<http://www.fujitsu-siemens.at>

Stichwörter: Österreich, Bürgerkarte, BürgerInnen-Notebook, Fujitsu Siemens Computers, Christian Rupp

Quelle: www.kommune21.de